

Zeitrechnung wechselt 2018

Mit neuer Kalenderscheibe am 1. Januar in St. Marien

Start ins Doppeljubiläum von Hansestadt und Universität 800/600

Am 1. Januar 2018 werden mit dem Wechsel des Kalendariums der Astronomischen Uhr in der Marienkirche die Feierlichkeiten zum Doppeljubiläum „800 Jahre Rostock – 600 Jahre Universität Rostock“ beginnen. Am Silvesterabend 2017 wird die Gültigkeit des seit dem 1. Januar 1885 und damit für 48 577 Tage berechneten Kalendariums ablaufen. Als Einstimmung auf diese Festveranstaltung trafen sich kürzlich Vertreterinnen und Vertreter der Evangelisch-lutherischen Kirche, der Stadtverwaltung und der Universität Rostock. Dabei wurde eine mit Digitalfotografie angefertigte Kopie des Kalendariums vorgestellt. Sie wurde nahe der Astronomischen Uhr aufgestellt. Mit Beginn der Arbeiten zum Wechsel des Kalendariums im November wird das Original nicht mehr sichtbar sein. Auf der Kopie wird man alle Daten von 1885 bis 2017 weiter ablesen können.



Senator Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski, der Experte für astronomische Uhren Prof. Dr. Manfred Schukowski und der Rektor der Universität Prof. Dr. Wolfgang Schareck (v.l.) in der Marienkirche.



2018 feiert die Stadt das 800-jährige Jubiläum der Stadtrechtsbestätigung, im Jahr 2019 wird der 600-jährige Geburtstag der Universität Rostock begangen. Das Festkomitee traf sich kürzlich zur konstituierenden Sitzung im Rathaus. Fotos (2): Joachim Kloock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- O Gartentischgespräche im Oktober - Seite 4
- O Grünschnittabfuhr am 18. Oktober - Seite 4
- O Abstimmungsergebnisse des Bürgerentscheides - Seite 6

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 18. Oktober 2017.

Festkomitee hat sich gegründet

Oberbürgermeister Roland Methling hatte kürzlich ausgewählte Rostocker Persönlichkeiten und Experten zur konstituierenden Sitzung des Festkomitees Doppeljubiläum von Stadt und Universität eingeladen. Das Festkomitee soll die Vorbereitungen mit Fachwissen unterstützen, mit-helfen, regionale und überregionale Partner für die Feierlichkeiten zu gewinnen und Impulse für die inhaltliche Ausrichtung der Feierlichkeiten setzen. Dabei handelt es sich um verdiente Persönlichkeiten Rostocks aus den verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens wie Kunst und Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Handwerk, Kirche und Sport.

Neben OB Roland Methling und Bürgerschaftspräsident Dr. Wolfgang Nitzsche nahmen auch Universitätsrektor Prof. Wolfgang Schareck, der Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Rostock Claus Ruhe Madsen, die Geschäftsführerin des Unternehmerverbandes Rostock-Mittleres Mecklenburg e.V. Manuela Balan, der Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Rostock-Bad Doberan Matthias Grenzer, Prof. Ernst Münch und Prof. Kersten Krüger vom Historischen Institut der Universität Rostock, der Vorsitzende des Stadtführervereins Klaus Armbröster, der Schauspielregisseur des Volkstheaters Rostock Ralph Reichel, der Künstler Feliks Büttner, die Siegerin des Logo-wettbewerbs für das Doppeljubiläum Steffi Böttcher, der Pastor der Evangelisch-Lutherischen Innenstadtgemeinde Dr. Reinhard Scholl, Profi-Triathlet Andreas Raelert sowie die Koordinatorin des Doppeljubiläums Franziska Nagorny teil. Alle teilnehmenden Mitglieder nahmen die ehrenvolle Aufgabe gern an und diskutierten über Pläne und Ideen. In regelmäßigen Abständen werden die Beteiligten nun zusammenkommen und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen zentralen Beitrag zum Gelingen des Doppeljubiläums leisten.

Anja Thomanek

Linktipp:
www.rostock800600.de